Leistungsbeschreibung für die Vergabe der Trägerschaft für die offene Ganztagschule an der Grundschule Am Reesenbüttel

Gegenstand des Auftrages ist die Erstellung und Umsetzung eines Ganztags- und Betreuungsangebotes basierend auf dem pädagogischen Konzept der Offenen Ganztagschule Am Reesenbüttel mit den Anlagen „OGS-Zeit und Raumplan für die Klasse 1 und 2 „ sowie „OGS-Zeit und Raumplan für Klasse 3 und 4“ (Anlage 1 zu dieser Leistungsbeschreibung)

a) Grundsätzliches:

Für die Umsetzung des Betriebs der OGS gelten diese Leistungsbeschreibung sowie die beigefügte Kooperationsvereinbarung. Das pädagogische Konzept der Grundschule Am Reesenbüttel ist inhaltlich für die Ausgestaltung der OGS maßgeblich und gilt nachrangig zu dieser Leistungsbeschreibung.

b) Ausgangslage:

Die Grundschule Am Reesenbüttel hat im Schuljahr 2017/18 insgesamt 428 Schülerinnen und Schüler. Der Hort hat zurzeit 17 Gruppen mit rd. 260 Kindern in der Betreuung.

Die Schülerzahlen werden sich in den nächsten Jahren zwischen 400 bis 450 Schülerinnen und Schüler einpendeln. Die Betreuungsquote für die nachschulische Betreuung beträgt zurzeit im laufenden Schuljahr ca. 60 %. Es ist davon auszugehen, dass diese Betreuungsquote in den nächsten Jahren auf bis zu **85%** steigen wird.

Die Schule ist eine 4-5 zügige Grundschule und verfügt über insgesamt 18 Klassenräume, Gruppenräume sowie Fachunterrichtsräume (einschließlich 2 Sporthallen und eine Cafeteria).

c) Ziel und Auftragsinhalt:

Die Grundschule Am Reesenbüttel soll ab dem Schuljahr 2019/20 als offene Ganztagschule geführt werden. Für den Betrieb der offenen Ganztagschule wird ein Träger gesucht.

Der Zugang zur offenen Ganztagschule ist für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule frei. Das bedeutet, dass von Schuljahr zu Schuljahr bedarfsgerecht, d. h. je nach den Anmeldezahlen, Gruppen/Betreuungsangebote eingerichtet/angeboten werden müssen. Die Betreuungskurse können gegen ein von Träger festzusetzendes Entgelt auch von Schülerinnen und Schülern besucht werden, die sonst nicht für den Ganztagsbereich angemeldet sind.

Die Umsetzung der Offenen Ganztagschule hat auf folgenden Grundlagen zu erfolgen:

- Pädagogische Konzept der offenen Ganztagschule der Grundschule am Reesenbüttel vom 31.5.2018 (**Anlage 1** zu dieser Leistungsbeschreibung)
- Vorlagen-Nr. 2017/120/1 (**Anlage 2** zu dieser Leistungsbeschreibung)

Die Leistungen des Trägers sind:

- Ganztagsbetreuung von 11.50 bis 15.45 Uhr (bedarfsgerecht)
- Früh- und Spätbetreuung von 6.45 bis 7.45 Uhr und 15.45 bis 17.00 Uhr
- Ferienbetreuung
- Angebot eines Mittagessens
- Umsetzung des pädagogischen Konzeptes, u.a. betreute Aktivitäten (z.B. Hausaufgabenbetreuung usw.), Kurs- bzw. AG-Angebote, Verzahnung von Unterricht und Betreuungsangeboten, Kooperation mit den Lehrkräften (insbesondere Übergabe)
- Die Schule und der weitere Träger kooperieren bei der Gewinnung von Kursanbietern. Der weitere Träger schließt Kooperationsverträge mit den ausgewählten Kursanbietern ab und überwacht deren Dienstleistung.
- Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe und der städtischen Schulsozialarbeit
- Abschluss von Betreuungsverträgen mit den Eltern auf Basis dieser Leistungsbeschreibung und der Kooperationsvereinbarung und Einzug der Elternbeiträge unter Berücksichtigung von Ermäßigungstatbeständen nach Vorgabe der Stadt
- Landesmittel beantragen und abrechnen

D) Personal:

Der Personalschlüssel beträgt 2 Kräfte (davon eine pädagogische Fachkraft; Erzieherin/Erzieher) für 22 Schülerinnen und Schüler (zusätzlich 20 % für Ausfall- und Vorbereitungszeiten). Dies betrifft auch die Früh- und Spätbetreuung. Die Berechnung des Stundenpools für das Schuljahr 2019/20 auf der Basis der Betreuungszahlen im pädagogischen Konzept der Schule ist als **Anlage 3** beigelegt. Insgesamt stehen danach 749,43 Wochenarbeitsstunden zur Verfügung.

Die Stunden werden jedes Jahr entsprechend dem Berechnungsschema (Anlage 3) neu berechnet anhand der tatsächlichen Schülerzahlen. Erstmalig erfolgt bereits eine Neuberechnung für das Schuljahr 2019/20. Der prozentuale Anteil der pädagogischen Fachkräfte (Erzieher/innen) an der Gesamtmitarbeiterzahl muss entsprechend dem Angebot des Trägers jeweils gleichbleiben.

Für die Betreuung von Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (L, E, AUT) werden 20 Stunden Heilpädagogisches Personal bereitgestellt.

Für die Leitung der OGS (Ganztagskoordinator) wird für 5 Gruppen (jeweils 22 Schüler) eine Vollzeitstelle zur Verfügung gestellt. Für jede weitere Gruppe erhält die OGS zusätzlich 3 Wochenarbeitsstunden für die Leitung.

Der Ganztagskoordinator beginnt seine Tätigkeit an der Schule bereits 3 Monate vor Beginn der OGS (1.5.2019).

E) Räume:

Der für den Betrieb der OGS zur Verfügung stehenden Raum ist in der **Anlage 4** dargestellt.

F) Vertragsgestaltung/Finanzierung des Betriebes der OGS:

Die Stadt Ahrensburg schließt mit dem Träger die anliegende Kooperationsvereinbarung. Der Träger übernimmt die Berechnung der Elternbeiträge (nach Vorgabe der Stadt) und vereinnahmt diese. Ebenfalls werden die Landesmittel durch den Träger beantragt und abgerechnet. Der dann ausgewiesene Differenzbetrag wird von der Stadt Ahrensburg übernommen.

Die Stadt Ahrensburg hat das umfassende uneingeschränkte Prüfungsrecht zu sämtlichen Einnahmen und Ausgaben des Trägers in Bezug auf diesen Auftrag.

Der weitere Träger hat während der Vertragslaufzeit folgende Unterlagen vorzulegen:

- Kursplan halbjährlich, jeweils zum 1.7. und 1.1. eines Jahres für das folgende Schulhalbjahr
- Stellenplan gemäß **Anlage 5** (jeweils zum 1.7. eines jeden Jahres für das folgende Schuljahr)
- Wirtschaftsplan gemäß **Anlage 6** (jeweils zum 1.7. eines jeden Jahres für das folgende Schuljahr)

Die von der Stadt Ahrensburg an den Träger zu zahlende Vergütung richtet sich nach dem im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Differenzbetrag (vgl. Anlage 6, Wirtschaftsplan, Ziffer 4, Vergütung Stadt).

Anlagen:

Anlage 1: Pädagogisches Konzept der Grundschule Am Reesenbüttel vom 31.5.2018

Anlage 2: Vorlagen-Nr. 2017/120/1

Anlage 3: Berechnung Stundenpool

Anlage 4: Raumplan

Anlage 5: Stellenplan

Anlage 6: Wirtschaftsplan

Pädagogisches Konzept der Offenen Ganztagsschule Am Reesenbüttel in Ahrensburg

Version 4

Inhalt

1. Einleitung.....	2
2. Rahmenbedingungen.....	2
3. Zielsetzungen.....	3
4. Verzahnung von Vormittag und Nachmittag	5
5. Organisation, Trägerschaft und Kooperationspartner	5
6. Räumlichkeiten	6
7. Anhang:	7

Beschluss der Schulkonferenz vom _____

Einleitung

Die Grundschule Am Reesenbüttel ist eine 4- bis 5-zügige Grundschule mit 18 Klassen. Dieses Konzept für eine Offene Ganztagschule ist aus dem gemeinsamen Anliegen des Schulträgers der Stadt Ahrensburg, der Grundschule Am Reesenbüttel, der Eltern und des Kooperationspartners Arbeiterwohlfahrt (AWO) entstanden, **allen** Kindern unserer Schule eine Nachmittagsbetreuung anzubieten.

Neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, geht es auch um gleiche Bildungschancen für alle Kinder, um die Entwicklung von sozialen Kompetenzen im Umgang mit Gleichaltrigen und um eine verlässliche Tagesstruktur für Kinder in einer Gesellschaft, in der zunehmend die Berufstätigkeit beider Elternteile die Lebenswelt der Kinder prägt.

Derzeit unterhält der AWO-Hort fünf verschiedene Standorte und betreut ca. 62% unserer Schüler/innen. Der Bedarf ist seit Jahren steigend und die Vergabe für einen Hortplatz ist an gewisse Bedingungen geknüpft. So erhalten u. a. Kinder aus der Gemeinde „Ammersbek“, die zwei Straßen von der Schule entfernt wohnen und Kinder von nicht erwerbstätigen Eltern derzeit keine Nachmittagsbetreuungsmöglichkeit. Es bleiben beispielsweise auch DAZ-Kinder außen vor.

Der Bedarf für Nachmittagsbetreuung steigt. Waren noch 2010 ca. 20% der Schulkinder im Hort, liegt der Bedarf laut Bedarfsanalyse vom 05.01.2017 für die Nachmittagsbetreuung heute bei ca. 80% mit zunehmender Tendenz.

Dieser steigenden Nachfrage nach Ganztagsbetreuungsplätzen muss mit neuen Konzepten begegnet werden, an denen alle an Bildung Beteiligten mitarbeiten.

Auf gemeinsamen Antrag der Grundschule und des AWO-Horts hat die Stadt Ahrensburg einen Neubau mit 8 Klassenräumen und 5 Horträumen für die Ganztagsbetreuung finanziert. Dieser soll in den Sommerferien 2017 fertiggestellt sein und mit dem Altgebäude allen Kindern einen Ganztagsplatz gewährleisten.

Dieses Konzept ist in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, dem Schulelternbeirat und den Schulleitern der anderen Grundschulen der Stadt Ahrensburg entstanden. Alle Gremien (Lehrerkonferenz, Schulelternbeirat, Schulkonferenz) haben der Einführung der Offenen Ganztagschule zugestimmt.

Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen ergeben sich aus den Anlagen 1, 2 und 3. **Die Offene Ganztagsgrundschule wird zum Schuljahr 2019/20 mit einem Nachmittagsangebot für alle Klassenstufen an 5 Tagen in der Woche den Betrieb aufnehmen.**

Dabei ist es wichtig, messbare Qualitätsstandards zu definieren und diese regelmäßig zu evaluieren. Es sollen Standard-Kennzahlen ermittelt werden (u. a. Teilnehmeranteil pro Jahrgang, Anzahl der Früh- und Spätbetreuung, Ausfallzeiten der Betreuer und AG-Leiter) und regelmäßige Zufriedenheitsbefragungen durchgeführt werden, um ein Feedback aller Beteiligten zu erhalten.

Das Personal in der Nachmittagsbetreuung soll eine teilweise gleiche qualitativ hochwertige Ausbildung haben wie das derzeitige pädagogische Personal im Hort, um einen wichtigen Beitrag zur sozialen Erziehung leisten zu können.

Durch den Austausch der festen Bezugspersonen im Übergang vom Vormittag zum Nachmittag können auftretende Probleme umgehend geklärt werden.

Kurzzeitanmeldungen sind in besonderen Notlagen möglich.

Für kinderreiche Familien und Familien in niedrigen Einkommensverhältnissen sollte eine Sozialstaffel ähnlich wie bei den Kitas gelten.

Eine Ferienbetreuung von 9 Wochen (incl. SET-Tagen) ist vorgesehen.

Zielsetzungen

Für unsere Offene Ganztagsschule ist es wichtig, den Unterricht und das unterrichts-ergänzende Angebot sowie die persönliche Entwicklung der Kinder konzeptionell zusammenzuführen, um so eine neue Lehr- und Lernkultur zu entwickeln. Die Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten an der Offenen Ganztagsgrundschule Reesenbüttel wird angestrebt.

Unsere Offene Ganztagsgrundschule hält weitere Angebote von Bildung, Betreuung und Freizeit für die Schülerinnen und Schüler vor. Damit eröffnet sie den Kindern verbesserte und vor allem gleiche Bildungschancen und eine gerechtere Teilhabe an nachmittäglichen Freizeit- und Bildungsangeboten.

Wir wollen als Ganztagsgrundschule Am Reesenbüttel den Kindern mit einem teiloffenen Konzept einen Lern- und Lebensort bieten, der Zuverlässigkeit und Sicherheit bietet (Gruppenzeit / AG-Zeit).

Die Offene Ganztagsschule nutzt die Kooperation mit der Jugendhilfe, der städtischen Jugendarbeit und der örtlichen Vereine, da diese den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Ganztagsschule unterstützen. Das Angebot der OGS wird hinsichtlich der Attraktivität bereichert und durch die Öffnung der Schule werden die Bildungs-, Erfahrungs- und Lebensräume der Kinder an deren Bedürfnissen ausgerichtet (Lebensweltbezug).

Hieraus ergeben sich für unsere Schule folgende drei Leitgedanken:

1. Die Schule soll für die Kinder ein Lebensort sein, an dem sie sich wohl fühlen.

Dazu tragen bei:

- ein ritualisierter Tagesablauf
- die Zuverlässigkeit der Bezugspersonen
- transparente ganztägige Regeln
- die vertraute Umgebung über den ganzen Tag

2. Die Kinder sollen individuelle Förderung und Wissensvermittlung erfahren.

Dazu tragen bei:

- Hausaufgabenbetreuung
- Berücksichtigung individueller Bedürfnisse der Kinder
- Ausbau von Stärken und Interessen (u. a. Talentförderung)

3. In unserer Offenen Ganztagsgrundschule soll Gemeinschaft gelebt werden.

Dazu tragen bei:

- Training der sozialen Kompetenz
- Stärkung der emotionalen Entwicklung
- Fortsetzung der Inklusionsarbeit am Nachmittag
- Toleranz und Offenheit für Vielfaltigkeit
- Partizipation am Schulleben und Entwicklung von Demokratieverständnis

In unserer Offenen **Ganztagsgrundschule** sollen die Kinder ihre Fähigkeiten, Neigungen und Begabungen ausprobieren, eigenen Interessen nachgehen und Anregungen hierfür erhalten. Darüber hinaus sollen sie **auch am Nachmittag** in einem verlässlichen, wiederkehrenden Tagesablauf erfahren, dass es in einer Gruppe auf die Einhaltung von Regeln und auf Verbindlichkeit ankommt. Die Kinder lernen **sowohl am Vormittag wie auch am Nachmittag** angemessen miteinander umzugehen, einander zu helfen und Rücksicht zu nehmen. **Der Anspruch an den Nachmittag ist, dass er für die Kinder einen Zugewinn darstellt.**

Inklusiv beschulte Kinder werden auch am Nachmittag von heilpädagogischem Personal betreut, um ihnen so **eine bessere** Teilhabe zu ermöglichen.

Die pädagogischen Grundlagen des **Schulprogramms** gelten auch **für die Konzeption des Ganztages**, insbesondere werden Regeln und Verhaltenserwartungen aufeinander abgestimmt.

Das Unterrichts- und Nachmittagsangebot wird in einem Wechsel von Anspannung und Entspannung stattfinden.

Das Angebot soll neben der gesunden, kindgerechten Mittagsverpflegung und der Hausaufgabenbetreuung folgende Bereiche umfassen:

- Bewegung/ Sport
- Musik
- Kreativität
- Naturwissenschaft
- Medien
- Spiel

Sowohl die Hausaufgabenbetreuung als auch der Förderunterricht kann für einige Kinder verpflichtend sein.

Die Arbeit am Nachmittag richtet sich generell an den **Bildungsleitlinien** des Landes Schleswig-Holstein aus und soll die Grundlage für die Gestaltung unserer pädagogischen Arbeit und Projekte sein.

Ein wesentliches Ziel ist es für uns, die Kinder in ihrer **Ich-, Sach-, Sozial- und Lernkompetenz** ganzheitlich zu fördern, hierzu gehört auch deren Selbstwirksamkeit zu stärken. Wir ermöglichen durch Partizipation die Selbstbildung der Kinder.

Um dem Bildungs- und Betreuungsauftrag umfassend gerecht werden zu können, finden kontinuierliche Elternkontakte und eine **enge Kooperation mit den Lehrkräften** der **Ganztagsgrundschule** Am Reesenbüttel statt. Dieses fließt in die tägliche Arbeit mit den Kindern ein.

Verzahnung von Vormittag und Nachmittag

Es werden stabile Kommunikationswege etabliert, z.B. in Form eines regelmäßigen Austauschs zwischen Lehrkräften und **pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**, täglicher Übergabegespräche:

- Regelmäßiger Austausch aller Verantwortlichen
- Täglich gibt es am Ende der Unterrichtszeit eine kurze Übergabe zwischen der Lehrkraft der jeweiligen Klasse und dem jeweiligen verantwortlichen Bezugs-erzieher (z. B. anhand eines Logbuchs, des Schulplaners)
- Lehrkräfte geben dabei aktuelle Hinweise an die Erzieher (u. a. auf die Hausaufgaben).
- Der fachliche Austausch mit den pädagogischen Fachkräften ermöglicht den Lehrkräften einen erweiterten Zugang zu Schüler/innen.

Organisation, Trägerschaft und Kooperationspartner

Die Leitung der Schule und **die Leitung des Nachmittags** verstehen ihren jeweils spezifischen Auftrag und den gemeinsamen Gestaltungsauftrag eines Lebens- und Lernort für Grundschüler/innen und ihre Eltern als einen nicht trennbaren.

Der Schulträger ist für das Zusammenwirken der Partner, das Raumkonzept, die Ausstattung und die Unterhaltung verantwortlich.

Die Ganztagskoordination im Bereich des Nachmittags sollte vom weiteren Träger im Einvernehmen mit der Stadt Ahrensburg und der Schulleitung der Grundschule Am Reesenbüttel eingesetzt werden. Eine enge Zusammenarbeit ist zwingend erforderlich. Die Schulleitung übt das Hausrecht aus.

Das inhaltliche - den Vor- und Nachmittag verknüpfende - Angebot wird gemeinsam geplant, ausgestaltet, mit Kindern und Eltern abgestimmt sowie über ein regelmäßiges Qualitätsmanagement weiterentwickelt und ggf. an neue bildungs-, sozial- und familienpolitische Rahmenbedingungen angepasst.

Die gemeinsame Lenkungsgruppe aus Schule, **Elternvertretung, Verwaltung und Politik sollte auf Basis des Schulprogramms**, insbesondere nach dem Start der Offenen Ganztagschule, fortgeführt werden, um die Qualitätsaspekte zu monitoren und ggf. Steuerungsmaßnahmen zu ergreifen.

Die Schulleitung und die **Ganztagskoordination von Trägerseite** verfügen im Einvernehmen über die von der Stadt für den Betrieb **des Ganztages** zur Verfügung gestellten Mittel (Personal, Raum, Sachmittel).

Sie unterstützen ihre jeweiligen **Kollegien** bei der Wahrnehmung des gemeinsamen Auftrags und bei der Zusammenarbeit **in Teams**. Sie sichern das Zusammenwirken der Tandems zwischen Lehrkräften und Betreuern durch regelmäßige wöchentliche Absprachen, gemeinsame Fortbildungen etc.

Das **Nachmittagsangebot** gewinnt mit der vielfältigen Beteiligung außerschulischer Partner an pädagogischer Qualität. Deshalb ist die Schule auch offen für die Angebote weiterer Partner **(s.u.)**. Mit ihrer Hilfe kann es gelingen, weitere Förderangebote zu unterbreiten und die inhaltliche Gestaltung attraktiver zu machen.

Zusätzlich zum **weiteren** Träger des Ganztags möchten wir daher die Kompetenzen anderer Kooperationspartner einbeziehen, z.B.

- Volkshochschule (VHS) für Sprache, Legasthenie und Dyskalkulie
- Ahrensburger Turn- und Sportverein (ATSV) für verschiedene Sportarten
- Weiterführende Schulen (EKG, SLG, Stormarnschule)
- Jugendarbeit
- Weitere Vereine
- Externe Anbieter

Der Personalschlüssel soll hinsichtlich Stellenschlüssel (2:22) incl. Vertretungsschlüssel betragen, den Fachkräfteeinsatz abbilden und mit geeignetem, sachkundigem, formal nicht qualifiziertem Personal (Betreuungskräfte, sachkompetente AG-Leiter, anderweitig im sozialen Ausbildungsfeldern qualifiziertes Personal, u. a. FSJ, etc.) erweitert werden. **Die Mitarbeiter sollten qualifiziert werden, u.a. durch den Zertifikatskurs durch die Service-Agentur „Ganztätig lernen“**. Bei der **Gruppenleitung** muss es sich um **einen Erzieher oder eine Erzieherin** handeln. Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte und Personen, die zu Hausmeisteraufgaben beauftragt sind, ergänzen den Personalstamm des Nachmittagsangebotes.

Räumlichkeiten

Folgende Räumlichkeiten stehen für die gemeinsame Nutzung zur Verfügung:

- Altbau mit 5 Klassenräumen, zwei Gruppenräumen, 1 „Insel“ (bis 14.00 Uhr)
- Scheuermannbau mit 5 Klassenräumen, 2 Gruppenräumen, 1 kleine Turnhalle
- Neubau mit 8 Klassenräumen, 8 Gruppenräumen, 5 Betreuungsräumen, 1 Personalraum Hort, 1 Elternsprechzimmer, 1 Musikraum, 1 Werkraum, 1 Schülerbücherei, 2 Erlebnisfluren
- Hortgebäude für 3 Gruppen
- 1 Waldwerkstatt

- 1 Sportplatz mit 400m-Laufbahn
- 1 Mensa mit 80 Plätzen
- 1 Sporthalle (ab 14.00 Uhr)
- Neuer Schulhof in 2018

Es wird ein **Regelkatalog** für die Raumnutzung aufgestellt.

Die Klassenräume sind Basislager für die Kinder, für deren Schulausstattung sowie für vielfältiges Material. Sie dienen damit als sichere Ausgangsbasis für eine zunehmende Autonomie der Kinder mit steigendem Alter.

Die bildungsfördernden Gruppen- bzw. Betreuungsräume, die kleine Sporthalle sowie der Schulhof stehen ab 12 Uhr für die Nachmittagsbetreuung der Kinder der ersten und zweiten Klasse zur Verfügung.

Schule, Träger des Ganztags und Schulträger stellen bei der Raumvergabe sicher, dass die Dritt- und Viertklässler schulisch störungsfrei arbeiten können.

Anhang:

1. Die Zeit- und Wochenstruktur
2. Raumverteilung
3. Bedarfsanalyse zur Nachmittagsbetreuung

Stand November 2017

OGS- Zeit und Raumplan für Klasse 1 und 2 / Grundschule Am Reesenbüttel 2017

Uhrzeit	Name	Erläuterung	Raumbedarf	Anz. Kinder	Anz. Betreuer
6.45 – 7.45 Uhr	Frühbetreuung	Freispiel (Klassen 1 – 4)	5 Horträume	80	6 (Erzieher / Betreuer)
7.45 – 8.15 Uhr	offener Anfang	Förderunterricht, LRS, MMS, AGs	Neubau	210	Lehrkräfte
bis 11.50 Uhr	verlässlicher Unterricht (60-Min.-Stunden)	am Ende der Unterrichtszeit findet eine kurze Übergabe zwischen LK und Bezugserzieher/in statt	Neubau	210	Lehrkräfte
11.50 Uhr bis 14.00 Uhr	Gruppenzeit	Mittagessen Hausaufgaben (innerhalb der Gruppe) Freizeit (von der Gruppe gestaltet z.B. Waldwerkstatt, Kreatives, Freispiel, Gruppenprojekt) während der Gruppenzeit ist keine flexible Abholung möglich	- Cafeteria (3 Schichten Mittagessen je 25 Min) - 11 Räume (z.B.1 Klassenzimmer pro Gruppe, 3 Betreuungsräume)	200 in 10 Gruppen, davon ca. 10 Förderkinder	10 Erzieher/innen + 10 Betreuer + 1 Heilpädagoge
14.00 Uhr bis 14.15 Uhr	Abholzeit /Übergabe	Bezugserzieher/in übergibt die betroffenen Kinder in „offene Phase“, schickt Kinder nach Hause oder in AGs			
14.15 Uhr bis 15.15 Uhr	AG-Zeit	alternativ/zusätzlich zu den buchbaren AG-Angeboten gibt es (3-5) dauerhafte, frei wählbare Angebote (z.B. Waldwerkstatt, Freispiel, Bibliothek, Hausaufgaben) AGs können von allen Schülerinnen gebucht werden ab 14.00 Uhr ist eine flexible Abholung möglich	12 Räume (inklusive Fachräume) für 12 Angebote (6 buchbare + 6 dauerhafte AGs)	160	8 Erzieher/innen + 2 – 4 Betreuer + 4-6 AG- Leitungen
15.15 Uhr bis 15.45 Uhr	Teezeit/ offene Angebote		Cafeteria 6 Räume	80	4 Erzieher/innen + 4 Betreuer
15.45 Uhr bis 17.00 Uhr	Spätbetreuung/AG-Zeit offene Angebote	Freispiel / 2. AG-Angebot möglich	3 Räume	40	2 Erzieher/innen + 2 AG-Leitungen oder Betreuer

Betreuung 5 Tage pro Woche von 6.45 -17.00 Uhr möglich, Mittagsversorgung an allen Tagen

Jedes Kind, das bis 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr betreut wird, sollte 2 AGs in der Woche wählen

OGS- Zeit und Raumplan für Klasse 3 und 4 / Grundschule Am Reesenbüttel 2017

Uhrzeit	Name	Erläuterung	Raumbedarf	Anz. Kinder	Anz. Betreuer
6.45 – 7.45 Uhr	Frühbetreuung	Freispiel (Klassen 1 – 4)	5 Horträume	80	6 (Erzieher / Betreuer)
7.45 – 8.15 Uhr	offener Anfang	Förderunterricht, LRS, MMS, AGs	Klassenräume (Gruppenräume)	210	Lehrkräfte
bis 11.50 Uhr	verlässlicher Unterricht (60-Min.-Stunden)	am Ende der Unterrichtszeit findet eine kurze Übergabe zwischen LK und Bezugserzieher/in statt	Klassenräume (Altbau/Scheuermann)	210	Lehrkräfte
13.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Gruppenzeit	Mittagessen Freizeit (von der Gruppe gestaltet z.B. Waldwerkstatt, Kreatives, Freispiel, Gruppenprojekt) während der Gruppenzeit ist keine flexible Abholung möglich	- Cafeteria (3 Schichten Mittagessen je 20 Min) - 8 Klassenräume, Betreuungsräume	160 in 8 Gruppen, davon 5 Förderkinder	8 Erzieher/innen + 8 Betreuer
14.00 Uhr bis 14.15 Uhr	Abholzeit /Übergabe	Bezugserzieher/in übergibt die betroffenen Kinder in „offene Phase“, schickt Kinder nach Hause oder in AGs			
14.15 Uhr bis 15.15 Uhr	AG-Zeit	alternativ/zusätzlich zu den buchbaren AG-Angeboten gibt es (3-5) dauerhafte, frei wählbare Angebote (z.B. Waldwerkstatt, Freispiel, Bibliothek, Hausaufgaben) AGs können von allen Schülerinnen gebucht werden ab 14.00 Uhr ist eine flexible Abholung möglich	12 Räume (inklusive Fachräume) für 12 Angebote (6 buchbare + 6 dauerhafte AGs)	120	6 Erzieher/innen + 1-3 Betreuer + 3-5 AG- Leitungen
15.15 Uhr bis 15.45 Uhr	Teezeit/ offene Angebote		Cafeteria 4 Räume	60	3 Erzieher/innen + 3 Betreuer
15.45 Uhr bis 17.00 Uhr	Spätbetreuung/AG-Zeit offene Angebote	Freispiel / 2. AG-Angebot	3 Räume	30	2 Erzieher/innen + 2 AG-Leitungen oder 2 Betreuer

Betreuung 5 Tage pro Woche von 6.45 -17.00 Uhr möglich, Mittagsversorgung an allen Tagen

Jedes Kind, das bis 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr betreut wird, sollte 2 AGs in der Woche wählen

Für den Betrieb der OGS an der Grundschule Am Reesenbüttel stehen folgende Räume zur Verfügung:

	Ausstattung	Doppelnutzung mit der Schule
A) Hauptgebäude		
6 Klassenräume	Klassenraummobiliar	x
1 Gruppenraum	Tische/Stühle	x
B) Scheuermann-Anbau		
5 Klassenräume	Klassenraummobiliar	x
1 Gruppenraum	Tische/Stühle	x
C) Neubau		
EG		
2 Klassenräume (70 qm)	Klassenraummobiliar	x
2 Gruppenräume (35 qm)	Tische/Stühle	x
1 Werkraum (70 qm)	Werkbänke/Hocker	x
1 Bibliothek(70 qm)	Bibliotheksmobiliar	x
1 Bewegungsraum(50qm)	Motorikzentrum (Ullewäh) Keine Ballspiele!	
2 Räume (50 qm)	Tische/Stühle/Stauraum in Schränken	
1 Lagerraum (14,5 qm)	Regale	
1 Büro (21 qm)	Büroausstattung	
1 Erlebnisflur (162 qm)	Garderoben/ Sitzlandschaften	x
D) Neubau		
I.OG		
6 Klassenräume (70 qm)	Klassenraummobiliar	x
6 Gruppenräume (35 qm)	Tische/Stühle	x
2 Räume (50 qm)	Tische/Stühle/Stauraum in Schränken	
1 Personalraum (50 qm)	Pantryküche /Tische/Stühle	
1 Erlebnisflur (127 qm)	Garderoben/ Sitzlandschaften	x
E) Kleine und große Sporthalle (200 qm / 594 qm)		
F) Cafeteria mit 80 Sitzplätzen (Aufwärm-/Ausgabeküche, Essraum 119 qm)		
G) Schulhof (Sanierung für die Jahre 2018/19 geplant)		

Die Räume stehen zu den OGS-Zeiten zur Verfügung. Räume, die nicht doppelt genutzt werden, stehen dauerhaft zur Verfügung. Die Lagerung von Materialien ist hier möglich.

Träger:

Stellenplan

2018

Stand:

für die gesamte offene Ganztagschule

Offene Ganztagschule

Soll der Stelle nach dem Stellenplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Vergütungsgruppe Gruppe X	Arbeits- zeit	Qualifikation
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				

X soweit ein Tarifvertrag vorliegt

Wirtschaftsplan

Weiterer Träger
 Schuljahr

für die OGS an der Grundschule Am Reesenbüttel

A. Kosten- und Einnahmeplan

	Euro	Euro	Euro
1. Personalkosten	<input type="text"/>		
2. Verwaltungskosten	<input type="text"/>		
Zwischensumme			
3. Sachkosten	<input type="text"/>		
3.1 Sachbedarf Elternvertretung und Beirat	<input type="text"/>		
3.2 Spiel- und Beschäftigungsmaterial	<input type="text"/>		
Zwischensumme			
4. Mittagessen	<input type="text"/>		
Zwischensumme			
B. Gesamtkosten {Betriebskosten}		<input type="text"/>	
C. Einnahmeplan			
1. Elternbeiträge	<input type="text"/>		
1.1 Sozialstaffelausgleich /Geschwisterregelung			<input type="text"/>
1.2. Elternbeiträge für einzelne Betreuungskurse	<input type="text"/>		
2. Zuschuss Land	<input type="text"/>		
3. Mittagesseneinnahmen	<input type="text"/>		
4. Vergütung Stadt	<input type="text"/>		
D. Gesamteinnahmen		<input type="text"/>	

Ahrensburg, den